

Masterplan SMT

Fragen & Antworten zum Projekt „Wettererlebnis“ in der Region Stoos-Muotatal mit Morschach und Illgau

Inhalt Projekt

1. Wieso wurde das Thema Wetter ausgewählt?
Die Region Stoos-Muotatal hat auf Grund der Wetterschmöcker und der vorkommenden extremen Wetterausprägungen eine starke Affinität zum Thema Wetter – ob Föhnstürme über dem Urnersee, Kälterekorde auf der Glattalp, regenreiche Tage im Bödmeren Urwald oder Sonnenstunden auf der «Sonnenterrasse» Illgau. Nur wenige Kilometer voneinander entfernt, beherbergt die Region unterschiedlichste Wetterextreme. Das Wetter war ein seit jeher wichtiges Thema für die Bevölkerung im Tal, die hauptsächlich von der Alpwirtschaft lebte.
2. Warum braucht es einen Masterplan resp. ein „Wettererlebnis“?
Mit dem Masterplan soll für die Region Stoos-Muotatal ein Alleinstellungsmerkmal gefunden werden. Ein Merkmal, welches naturnah, natürlich und nachhaltig ist. Wichtig ist, dass die Wertschöpfung erhalten und ausgebaut wird. Vorhandene touristische Projekte und Infrastrukturen werden in die Planung miteinbezogen. Das Naherholungsgebiet für Einheimische bleibt erhalten und soll lokal verbessert werden.
3. Aus welchen Elementen besteht das Projekt?
Das Projektteam plant das dichteste Wettermessnetz der Schweiz zu erstellen, welches zum einen der ganzen Bevölkerung zugänglich gemacht wird und zum anderen als Grundlage dient für Inszenierungen. Bevölkerung und Tourismus können von präzisen Wetterinformationen und Vorhersagen profitieren. In Muotathal wird ein Wetter Erlebniszentrum errichtet, welches Gästen einen tiefen Einblick in die Thematik Wetter ermöglicht. Die Angebote können das ganze Jahr über und bei jedem Wetter genutzt werden. In Morschach, auf dem Stoos und in Illgau entstehen Aussichtsplattformen. Sie weisen eine gestalterische und inhaltliche Verbindung zum Erlebniszentrum in Muotathal auf.
4. Welche Zielgruppen werden mit dem Projekt angesprochen?
Die Hauptzielgruppe ist die „Dreigenerationenfamilie“, das heisst vom Kleinkind bis zur Grossmutter. Neben der Familie möchten wir auch Gruppen (Schulen, Firmen, Vereine) mit dem Projekt begeistern.
5. Warum wird nicht der ganze Talkessel Schwyz in das Projekt eingebunden?
Beim Masterplan geht es in erster Linie um die Region Stoos-Muotatal mit den Dörfern Morschach, Stoos, Muotathal und Illgau. Wir können uns jedoch vorstellen auch einzelne kleinere Projekte an neuralgischen Stellen im Talkessel zu erstellen.

6. Spricht das Projekt Tagesbesucher und/oder Übernachtungsgäste an?
Das Projekt soll ein zusätzliches Angebot für die Tagesgäste wie auch für die Übernachtungsgäste sein. Vor allem aus den grossen und nahe gelegenen Ballungszentren wie Zürich und Luzern können viele Gäste angesprochen werden.

Mehrwert Bevölkerung

7. Was ist der Mehrwert für mich als Einwohner der drei Gemeinden Morschach, Muotathal und Illgau?
Neben der Aufwertung des Naherholungsgebiets wird langfristig die Attraktivität für Arbeitsplätze erhöht. Das dichte Wettermessnetz wird der Bevölkerung zugänglich gemacht. Präzise Wetterinformationen und Vorhersagen sind vor allem für Gemeinden und Landwirtschaft interessant.
8. Habe ich als Bürger Zugriff auf die Daten der einzelnen Wetterstationen?
Es ist vorgesehen für die Bevölkerung der drei Gemeinden einzelne Daten der Wetterstation exklusiv zur Verfügung zu stellen. Zurzeit laufen auch Abklärungen in welcher Form dies genau gemacht werden kann.

Finanzierung

9. Mit welchem Anteil beteiligen sich die drei Gemeinden Morschach, Muotathal und Illgau am jeweiligen Standort?
Die drei Gemeinden Morschach, Muotathal und Illgau, welche Eigner der Tourismus GmbH sind, werden sich an den Investitionskosten beteiligen. Mit diesem Beitrag werden weitere Beiträge von Dritten ausgelöst. Für den Investitionsbeitrag wird pro Gemeinde ein Sachgeschäft notwendig.
10. Wer zahlt die Restkosten?
Die Restkosten werden vom Bund, Kanton, Stiftungen und Wirtschaftspartner bezahlt. Dazu laufen zurzeit diverse Gespräche und Abklärungen.

Die Liste mit Fragen und Antworten werden wir im weiteren Projektverlauf ergänzen. Sollten Sie Fragen haben, die nicht beantwortet sind, können Sie uns diese gerne an info@stoos-muotatal.ch schicken.